

Schlechte Koordination?

Sindlinger beklagen sich über aufgerissene Bürgersteige

SINDLINGEN. „Ich verstehe das nicht, da reißt die Stadt Straßen und Gehwege auf und entweder bleiben die Löcher und Gräben eine ganze Zeit offen, oder nach der Schließung kommt ein anderer Bautrupp und reißt alles wieder auf. Kann da die Stadt nicht besser koordinieren?“ — so beklagte sich ein Sindlinger Bürger auf der Bürgerversammlung der SPD. Sieghard Pawlik, SPD-Stadtverordneter, wies in seiner Antwort darauf hin, daß er sich auch schon um dieses Problem nachdrücklich gekümmert habe.

Er hatte einen Brief an das Straßen- und Brückenbauamt der Stadt geschrieben, der sich mit der Herrichtung von Bürgersteigen in Sindlingen befaßt. Dort heißt es unter anderem: „Im Herbst 1975 wurde die Straßenbeleuchtung im Stadtteil Sindlingen von Gas- auf elektrische Beleuchtung umgestellt. Die neue Straßenbeleuchtung stellt eine spürbare Verbesserung dar und wird vor allem auch von älteren Mitbürgern begrüßt.“

Leider bleibt jedoch festzuhalten, daß in zahlreichen Straßen die Gehsteigplatten bis heute noch nicht wieder vollständig verlegt worden sind und mehr oder minder große Flächen wieder hergestellt werden müssen. Im Dezember 1975

hatte Herr Kaiser (Leiter der Verwaltungsstelle Höchst, Anmerkung d. Red.) Sie für den SPD-Ortsverein Sindlingen deswegen bereits angesprochen.

Die Bauarbeiten sind sicher zum Teil auch durch die jetzige Kälteperiode und die Kälteperiode Ende 1975 verzögert worden. Es muß jedoch mit Recht bei den Bürgern auf Unverständnis stoßen, wenn bei der langfristig vorherplanbaren Umstellung der Straßenbeleuchtung eines ganzen Stadtteils zahlreiche Straßen zum Teil monatelang nicht wieder hergerichtet werden.“

Pawlik hofft, daß nach dieser Kälteperiode die Herrichtung der Bürgersteige mit Nachdruck betrieben wird und auch bald abgeschlossen werden kann, da die offenen Bürgersteige eine Gefahr für Passanten darstellten.

Außerdem, so Pawlik, gebe es an zahlreichen Stellen in Sindlingen, zum Beispiel in der Lehmkaufstraße und am Sindlinger Kreisel starke Frostaufbrüche, die ebenfalls beseitigt werden müßten. Eine Passantin sei dort gestürzt und habe sich Verletzungen zugezogen.

Deshalb sollten, so Pawlik, auch diese Frostaufbrüche so schnell wie möglich beseitigt werden. rex